

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

BÜRGERSCHAFTSKANZLEI

GREMIENBETREUUNG

SABINE DINSE

Tel.: 040 42831-1658

Fax: 040 42731-2271

E-Fax: 040 42791-1111

E-Mail: Sabine.Dinse@bk.hamburg.de

ANSCHRIFT

Postfach 100902

20006 Hamburg

SITZ

Schmiedestraße 2

20095 Hamburg

BÜRGERSCHAFT ONLINE

www.hamburgische-buergerschaft.de

Frau Alske Freter
Herrn Norbert Hackbusch
Herrn Thilo Kleibauer
Frau Zorah Mojadeddi
Herrn Baris Önes
Herrn Dennis Paustian-Döscher
Herrn Dr. Mathias Petersen
Herrn Thomas Reich
Frau Britta Schlage
Herrn Dr. Tim Stoberock
Herrn Michael Weinreich

HAMBURG, 21. JUNI 2024

nachrichtlich:

an die nicht im Unterausschuss „Prüfung der Haushaltsrechnung“ vertretenen Mitglieder und ständigen Vertreterinnen und Vertreter des Haushaltsausschusses

Die Sitzungen des

UNTERAUSSCHUSSES „PRÜFUNG DER HAUSHALTSRECHNUNG“

finden statt am

02.07.2024 im Rathaus, Raum 186, Beginn 17:00 Uhr

04.07.2024 im Rathaus, Raum 186, Beginn 17:00 Uhr

09.07.2024 im Rathaus, Raum 186, Beginn 17:00 Uhr

Die Sitzungen sind nichtöffentlich.

Der Vorsitzende des Unterausschusses, Herr Thilo Kleibauer (CDU), bittet Sie, an den Sitzungen teilzunehmen.

Es werden beraten:

Drs.22/12621 Geschäftsbericht und Haushaltsrechnung 2022
(Senatsantrag)

- Drs.22/14539** Jahresbericht 2024 des Rechnungshofs der Freien und Hansestadt Hamburg
(Bericht, Präsident des Rechnungshofs)
- Drs.22/14540** Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Rechnungshofs im Haushaltsjahr 2022
(Bericht, Präsident des Rechnungshofs)
- Drs.22/15245** Stellungnahme des Senats zum Jahresbericht 2023 des Rechnungshofs über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Freien und Hansestadt Hamburg einschließlich der Haushalts- und Konzernrechnung 2022
(Senatsmitteilung)

Tagesordnung für den 2.07.2024

Einleitende Bemerkungen des Präsidenten des Rechnungshofs zur Beratung des Jahresberichts 2024

Tzn. 1-3 Entlastungsverfahren

- I. Beratung von Punkten aus dem Jahresbericht 2024 **mit** Senatsvertreterinnen und -vertretern

1. Behörde für Schule und Berufsbildung

a) Haushaltsrechnung 2022

Tzn. 65-79 - Nachbewilligungsanträge

zusammen mit
Drs. 22/12621 hier: Haushaltsrechnung 2022

2. Finanzbehörde

a) Jahresabschluss 2022

Tzn. 4-5 Vorbemerkung

Tzn. 6-9 Jahres- und Konzernabschluss 2021

Tz. 10 Eingeschränkter Bestätigungsvermerk

Tzn. 117-151 Sonstige Feststellungen zum Jahres- und Konzernabschluss

zusammen mit
Drs. 22/12621 hier: Geschäftsbericht 2022

b) Haushaltsrechnung 2022

Tzn. 11-38 Zusammenfassung zur Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der Abrechnung der Teilpläne 2022

Einzelergebnisse der Prüfung der Haushalts- und Konzernrechnung 2022

Tzn. 39-64 - Ermächtigungsüberschreitungen

Tzn. 80-94 - Ordnungsmäßigkeit der Soll-Bewirtschaftung

Tzn. 95-116 - Ende der coronabedingten Notsituation

zusammen mit
Drs. 22/12621 hier: Haushaltsrechnung 2022

II. Beratung von Punkten aus dem Jahresbericht 2024 **ohne** Senatsvertreterinnen und -vertreter

Tzn. 798-807	Bewirtschaftung und Rechnungslegung in der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
Tzn. 581-606	Organisation Sprinkenhof GmbH und Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Tzn. 753-776	Softwarefreigaben
Tzn. 278-291	IT in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
Tzn. 777-797	Familienzuschlag Stufe 1
Tzn. 607-626	Wohnraumschutz
Tzn. 547-580	Vergabe freiberuflicher Leistungen / Bezirksämter
Tzn. 808-817	Gebühren für Polizeieinsätze bei Fehlalarmen von Alarmanlagen
Tzn. 818-830	Gebühren und Entgelte für Studiengänge an der Technischen Universität Hamburg

Tagesordnung für den 4.07.2024

- I. Fortsetzung der Beratung von Punkten aus dem Jahresbericht 2024 **mit** Senatsvertreterinnen und -vertretern
-

1. Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

Tzn. 644-677 Stellenplan der Behörde für Umwelt,
Klima, Energie und Agrarwirtschaft

2. Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, HafenCity Hamburg GmbH

Tzn. 419-471 Projektentwicklung Billebogen –
Stadteingang Elbbrücken

- II. Fortsetzung der Beratung von Punkten aus dem Jahresbericht 2024 **ohne** Senatsvertreterinnen und -vertreter
-

Tzn. 189-231 Ressourceneinsatz in Stadtteilschulen

Tzn. 332-357 Frühe Hilfen

Tzn. 358-385 Beratung älterer Menschen

Tzn. 386-407 Förderung des freiwilligen Engagements

Tzn. 627-643 Erweiterung der City Card Plattform

Tzn. 678-688 Institut für Hygiene und Umwelt

Tzn. 703-717 Kostenerstattung in Staatsschutz-Strafsachen

Tzn. 718-733 Kostenabrechnung für einen gemeinsamen
Senat des Finanzgerichts

Tagesordnung für den 9.07.2024

- I. Fortsetzung der Beratung von Punkten aus dem Jahresbericht 2024 **mit** Senatsvertreterinnen und -vertretern
-

1. **Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer**

Tzn. 472-496 Unterhaltung Brücken

2. **Sozialbehörde, Bezirksämter Altona und Wandsbek**

Tzn. 292-331 Wohn-Pflege-Aufsicht

- II. Fortsetzung der Beratung von Punkten aus dem Jahresbericht 2024 **ohne** Senatsvertreterinnen und -vertreter
-

Tzn. 734-743 Ablieferungen des Landesbetriebs
Hamburgische Münze

Tzn. 744-752 Grundstücksgeschäfte der FHH

Tzn. 497-546 Erweiterung der HFBK durch
ein Ateliergebäude

Tzn. 408-418 Förderung von Sprachkursen

Tzn. 689-702 Vollstreckungstätigkeit in den
Erhebungsstellen der Finanzämter

Tzn. 152-188 Förderprogramme des Bundes
zur Hochschulfinanzierung

Tzn. 232-253 Soziale Leistungen für Schülerinnen
und Schüler

Tzn. 254-277 Stiftung Hamburger
Öffentliche Bücherhallen

Tzn. 831-859 Einsparvorgaben des NDR

Drs. 22/14540 Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung
des Rechnungshofs im Haushaltsjahr 2022

- III. Beratung offener Punkte aus den Sitzungen des Unterausschusses „Prüfung der Haushaltsrechnung“ vom 2. und 4. Juli 2024
-
-

IV. Beschlüsse

Hinweise

1. Der Vorsitzende des Unterausschusses „Prüfung der Haushaltsrechnung“ behält sich vor, die Tagesordnung zu ändern sowie zu der Beratung von weiteren Textzahlen des Jahresberichts 2024 Senatsvertreterinnen und -vertreter hinzuzuziehen.
2. Die Sitzungsdauer wird voraussichtlich an allen Beratungstagen 2 bis 3 Stunden betragen.